

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

Internet:

<http://www.schachbezirk-duesseldorf.de/>



44. Jahrgang

Februar 2000

Nr. 452

Das liebe Geld



1. Der Landessportbund (LSB) hat die Mindestbeträge für **Vereinsbeiträge** erhöht. Senioren

10.- DM, Junioren 6.- DM, Schüler 5.- DM. Vereine, die geringere Mitgliedsbeiträge pro Monat von den Mitgliedern erheben, erhalten seitens des LSB keine Zuschüsse mehr.

2. Die **Übungsleiterpauschale** wurde von 2400.- DM auf 3600.- DM angehoben, d. h. bis zu diesem Höchstbeitrag können die Vereine ihren Trainern und Übungsleitern eine jährliche Pauschale zahlen, die nicht versteuert werden muss und auf die auch nicht das 630.- DM-Gesetz anwendbar ist.

3. Die Vereine können ab dem 01.01.2000 selber **Spendenbescheinigungen** ausstellen. Dazu sind spezielle Formulare vorgeschrieben, bitte informieren Sie sich bei: *Geschäftsstelle des SBNRW e.V.*
H. Frank Richter
Tel. 0203-7381674, Fax 0203-7381676
E-Mail schachbund.nrw@t-online.de
Persönlich bin ich mit dieser Regelung nicht glücklich, da es wohl, wie bereits in anderen

Bundesländern praktiziert, zu verstärkten Kontrollen von Vereinen durch die Finanzämter kommen wird. Die Bargeldspende wird noch einfach zu handhaben sein, bei der Sachspende sind einige Hürden zu überwinden.

Verbandskongress:

Bereits heute möchte ich den Termin des Verbandskongresses mitteilen:

25. März 2000, 15 Uhr, in den Bürgerstuben (Kommunales Freizeitzentrum), Augustastraße 48, 47198 Duisburg-Hornberg (SG Hochheide).

Auf dem Verbandskongress wird der Vorstand des NSV (Niederrheinischer Schachverband) eine Beitragsanpassung vorschlagen (2.- DM für Senioren, 1.- DM für Jugendliche und Schüler), die ich für angemessen und dringend erforderlich halte. Kurzbegründung: Schwindende Mitgliederzahlen und höhere Ausgaben für den Jugendbereich.

Günter Proena, 1. Vorsitzender
Eidamshauserstr. 40, 40822 Mettmann

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf

Redaktion Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 77 44 36
Fax 0211 - 7 80 28 95
E-Mail: CvdBorg@online-club.de

Auflage 1.000

Redaktionsschluß am 25. des Vormonats

Inhalt

Spielerporträt Jörg Kappelt.....	2
Internet: neue Schachbezirks-Adresse.....	3
Ausrichter für Pokal-EM gesucht.....	3
Senioren-Meisterschaft.....	3
Vierer-Pokal, Post-Open.....	4
Neusser Stadtmeisterschaft.....	4
Jugend, Nachrichten aus den Vereinen....	5
Aus den Ligen.....	6

Spielerporträt

Jörg Kappelt

Bei ihm stimmt die Chemie am Schachbrett: er wurde gerade Bezirksmeister!



Alter?

35 Jahre

Beruf?

Chemielaborant. Derzeit: Studium Chemieingenieurwesen bzw. Kunststudium.

Schachverein?

SV 1922 Hilden

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Das Schachspielen erlernte ich mit 11 Jahren vom meinem Onkel. Mit 17, in der 10. Klasse der Realschule, wurde ich dann von Mitschülern „angeworben“ und trat dem Hildener Schachverein bei.

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

Meine erste Gewinnpartie. Ich setzte meinen Onkel matt, ohne es zu merken. Als er mich auf das Matt aufmerksam machte, riß ich vor Freude meine Hände hoch und verbrannte mir die Finger an seiner Zigarette.

Was war Ihr unangenehmstes Schacherlebnis?

1984/85 sollte ich erstmals in der 1. Mannschaft spielen. Als die Mitglieder des Spielausschusses von meinem bevorstehenden Wehrdienst (15 Monate in Itzehoe) hörten, wurde ich ans 8. Brett der 2. Mannschaft gesetzt. Aus „spieltechnischen und organisatorischen Gründen“, wie es hieß. Die wahren Gründe erfuhr ich erst später. Diese ganze Sache hat mich damals sehr verletzt.

Wie spielen Sie am liebsten Schach?

Ich bin ein Morgenmuffel. Am liebsten spie-

le ich ausgeruht am Abend. Früher war ich während der Partien sehr nervös. Diese Unsicherheit hat sich aber mittlerweile gelegt, so daß mir Schach zunehmend mehr Freude bereitet.

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

Ich habe hier im Laufe der Jahre viele Freunde gefunden. Das tut mir gut. Außerdem gibt es viele Mitglieder, die durch ihr Engagement dem Verein Leben einhauchen. Exemplarisch möchte ich meinen Ex-Jugendwart Wolfgang Ehrich und unseren „Mett-und-Käsebrötchen-Wart“ Hans-Georg Müller nennen.

Sonstige Hobbies?

Malerei, Psychologie, Philosophie und Tischtennis.

Worüber können Sie sich so richtig freuen?

Wenn ich Erfolg habe. Wenn ich Geschenke bekomme. Über gute Gespräche, über guten Sex. Wenn ich mit Menschen zusammen bin und es etwas zu lachen gibt.

Was geht Ihnen furchtbar auf die Nerven?

Qualm, Lärm und Inkompetenz.

Einer Ihrer größten Wünsche?

Gesundheit. Und vielleicht einmal eine DWZ von 2200.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieblingsspruch?

Joachim Ringelnatz: Zwei Ameisen

In Hamburg lebten zwei Ameisen, die wollten nach Australien reisen. Bei Altona auf der Chaussee da taten Ihnen die Beine weh, und da verzichteten sie weise denn auf den letzten Teil der Reise.

So will man oft und kann doch nicht und leistet dann recht gern Verzicht.

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

Harald Sturm

der am 06.01.2000 nach längerer Krankheit 71-jährig verstorben ist. Harald Sturm war seit 01.02.1958 im Rater Schachklub und wurde 1998 für 40jährige Mitgliedschaft geehrt. 1963-69 und 1975-96 bekleidete er insgesamt 27 Jahre lang das Amt des 1. Vorsitzenden. Nach seinem gesundheitlich bedingten Rücktritt wurde er 1996 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
Rater Schachklub 1950



Internet: Neue Schachbezirks-Adresse!

Aus beruflichen Gründen habe ich nicht mehr genügend Zeit für die Betreuung der Homepage. Schachfreund Horst Heimbürger (SF Gerresheim) wird die Homepage übernehmen. Dabei verändert sich auch die Internet-Adresse:
<http://www.schachbezirk-duesseldorf.de/>
Horst Heimbürger und ich werden eingehende Informationen gegenseitig austau-

schen, damit sie sowohl auf der Homepage wie auch in „Düsseldorfer Schach“ zur Veröffentlichung kommen.

Horst Heimbürger
In den Maisbänden 24
40229 Düsseldorf
Tel. 0211-213088 und 0171-7401934
E-Mail: schach@horst-heimburger.de

Ich wünsche Horst viel Spaß mit der Homepage!

Christiane van den Borg

Ausrichter gesucht

Es wird ein Verein gesucht, der die **Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft** ausrichten möchte. Das Turnier soll im Frühjahr beginnen, Termine werden nach Absprache festgelegt. Es sind etwa 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erwarten. Vereine, die

ausrichten möchten, melden sich bitte bis 20.02.2000 bei

Thomas Sterz, 1. Spielleiter SB Düsseldorf
Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss,
Tel. 02137-928020, Fax 02137-928021

Senioren-Meisterschaft

Hiermit wird die Seniorenmeisterschaft 2000 des Schachbezirk Düsseldorf ausgeschrieben. Das Turnier wird dankenswerterweise vom SC Erkrath ausgerichtet.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Schachbezirk Düsseldorf, die 1999 ihr 55. Lebensjahr (Frauen) oder 60. Lebensjahr (Männer) vollendet haben.

Modus: 7 Runden Schweizer System nach den Regeln der aktuellen Fassung der BTO/ASpO des SB NRW. Bedenkzeit je Spieler 2 Stunden für die ersten 40 Züge, danach eine halbe Stunde für den Rest der Partie. Bei Punktgleichheit entscheidet die Fortschrittswertung. Spielmaterial wird vom Ausrichter gestellt. Im Turniersaal herrscht Rauchverbot. Die Turnierleitung wird vom SC Erkrath gestellt.

Termine jeweils samstags: 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04., 15.04.2000
Verlegungen sind grundsätzlich nicht

möglich, können aber im Notfall mit dem Gegner und dem Ausrichter festgelegt werden. Spielbeginn ist stets 15 Uhr.

Anmeldungen erfolgen bitte ausschließlich beim SC Erkrath:

- Klaas Oltmanns, Kastanienstr. 10, 40699 Erkrath, 02104-804033

- Willi Lenz, Sandheider Str. 115, 40699 Erkrath, 02104-43402

Anmeldeschluß ist der 02.03.2000 (Poststempel). Man kann sich auch am Tag der ersten Runde bis 14.30 Uhr anmelden.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung ist Protest gem. BTO 9 beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschuß, Thomas Sterz, möglich. Unter Wahrung von Formen, Fristen und Vorschriften ist sämtlicher Schriftverkehr in 12facher Ausfertigung und die Protestgebühr über DM 100,- als Verrechnungsscheck beizufügen.

Thomas Sterz, 1. Spielleiter SB Düsseldorf
Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss,
Tel. 02137-928020, Fax 02137-928021

Gerresheim gewinnt Vierer-Pokal

Wir befinden uns im Jahr 2000 nach Christus. Ganz Düsseldorf ist aus dem Vierer-Pokal 1999 rausgeflogen. Ganz Düsseldorf? Nein! Ein von unbeugsamen Gerresheimern bevölkertes Dorf hört nicht auf, zu kämpfen. Weil keine römische Legion, äh, Düsseldorfer Mannschaft mehr gegen sie kämpft, treffen sich die Dorfbewohner am 5.1.2000 und teilen sich in „Gerresheim I“ und „Gerresheim II“ auf, um im Vierer-Pokal-Finale gegeneinander anzutreten.

Gerresheim I muß heimlich Zaubertrank getrunken haben, denn Gerresheim II hat gegen die Unbesiegbaren keine Chance und sieht hinterher recht lädiert aus.

Gerresheim I - Gerresheim II 3,5 - 0,5

Aber beim Teutates, wenigstens ist ihnen der Himmel nicht auf den Kopf gefallen! Jetzt sitzen alle wieder traulich vereint unterm Sternenzelt beim Festmahl mit Wildschweinbraten...

Geteilter 1. Platz beim Post Open 1999

Das bekannte und beliebte Post-Open startete Ende 1999 seine 15. Auflage. Unter 169 Teilnehmern waren eine GM, 9 IM und 2 FM. Bei gleicher Punktzahl belegten IM Thomas Henrichs (Zeppelin Neu-Herne) und IM Daniel Fridman (Weisse Dame Borbeck) den 1. Rang und mußten sich das Preisgeld teilen. Dritter wurde Roman Bashilin (PSV Wuppertal), Vierter Jürgen Bock (Mülheim-Nord), Fünfter FM Ulrich Dresen (SF Gerresheim, bester Düsseldorfer). Zu den anderen Preisträgern gehörten IM Schneider (Aljechin Solingen) und IM Panchenko (SV Betzdorf-Kirchen).

Bester Jugendlicher war Klaus Friedrichs (Mülheim-Nord) auf Rang 11. Bemerkenswert auch der Erfolg von Christian Braun (13 Jahre, SV Herzogenrath). In der Rating-Gruppe bis DWZ 1640 belegte er Rang eins. Vom Ausrichter PTSV nahmen 5 Spieler teil; bester Postler war dabei Johann Grabowski, der den Ratingpreis in der weiten DWZ-Gruppe gewann.

Der Turnierverlauf war wie immer sehr harmonisch. Hervorragend war auch wieder die Bewirtung durch Frau Ilgen und ihr Team. Der PTSV freut sich schon auf das 16. Post-Open im Dezember 2000.

13. offene Neusser Stadtmeisterschaft 2000

Ausrichter: SG Neuss 1901/22 e.V.

Ort: Spiellokal der SG Neuss, Cafeteria Telemek, Humboldtstr. 2, 41468 Neuss-Gнадental, Tel. 02131-702097, Turnierleiter-Hotline 0171-9269219

Termine: freitags um 19 Uhr am 18.02., 03.03., 17.03., 31.03., 07.04., 05.05., 19.05., 09.06., 23.06.2000. **Keine Terminüber-**

scheidung mit dem DSK-Open!

Siegerehrung 30.06. um 19 Uhr

Modus: 9 Rd. CH, 2 Std./40 Züge, 30 Min./Rest. Bei Punktgleichh. Fortschrittswertg.

Preisgelder: Bei mind. 40 Teilnehmern:

500 / 380 / 280 / 200 / 140 / 100 DM

DWZ-Preise: 1950-1801: 140 / 120 DM

1800-1650 DWZ: 130 / 110 DM

1649-? DWZ: 120 / 100 DM

Garantierte Siegpämie: 5 DM pro Sieg.

Keine Doppelpreise!

Startgeld/Anmeldung: 60 DM bei Einzahl.

bis 12.02.2000 oder 80 DM bei Einzahl. ab

13.02.2000, jeweils plus 20 DM Reuegeld.

Bei 2 kampflosen Verlusten verfällt das

Reuegeld. Anmeldung durch Überweisung

des Start-/Reuegeldes auf Konto SG Neuss,

Kontonr. 132894, Sparkasse Neuss, BLZ

305 500 00. Bitte Name, Vorn., Geburtsda-

tum, DWZ, Verein angeben.

Anmeldeschluß: 18.02.2000, 18:45 Uhr.

Turnierleitung: Frank Hammes (0211-

614131), Wilhelm Stelter (0171-9269219)

Sonstiges: Rauchverbot im Turniersaal. Im

Foyer darf geraucht werden.

Jugend

Jugend-NRW-Liga, Gruppe A, 23.01.2000:

DSK	- Mülheim-Nord	1 - 7
Philipp Bäcker	- Klaus Friedrichs	0 - 1
Jan Scherotzke	- Wigger	0 - 1
Dmitrij Pyshchyk	- P. Limbourg	0 - 1
Alexander Bäcker	- Langer	0 - 1
David Guggenheim	- Mainusch	0 - 1
Jensen Samama	- Briskorn	0 - 1
Jennifer Monreal	- D. Palenta	0 - 1 kl.
M. Westphal	- N. Limbourg	1 - 0 kl.

Jugend-NRW-Liga, Gruppe B, 23.01.2000:

SG Bochum 31	- Ratinger SK	7 - 1
T. Wyrwich	- Nicolas Heidel	1 - 0 kl.
Dahm	- Mirko Dehne	0 - 1
M. Wyrwich	- Roman Podhorsky	1 - 0
I. Zaragatski	- Anne Rose	1 - 0 kl.
A. Smolka	- Anna Krüger	1 - 0
Hahn	- Patrick Schöwe	1 - 0 kl.
A. Bardacheva	- Mareike Paukstat	1 - 0
Siepmann	- Stephan Niewolik	1 - 0 kl.

U18w Einzelmeisterschaften des Schachverband Niederrhein

Mit einem Doppelerfolg endete die U18w-Niederrhein-Meisterschaft in Duisburg (02.-05.01.2000). Mareike Paukstat und Anna Krüger qualifizierten sich für die NRW-Meisterschaft!

1. Paukstat, Mareike (Ratinger SK) 3,0
2. Krüger, Anna (Ratinger SK) 2,0
3. Rogalski, Lilli (Turm Krefeld) 1,0
4. Lauterbach, Sina (nach der 1. Runde zurückgetreten)

Nachrichten aus den Vereinen



Schewe Torm:

Kurznachrichten

Pokal: 1. Ralph Wilczek (4 x in Folge!) 2. Michael Eltsine

Blitzmeisterschaft: 1. Ralph Wilczek (2 x in Folge) 2. Volker Nowik

Vereinsmeisterschaft: 1. Volker Nowik

TuS -
Düsseldorf - Nord



TuS Nord:

Neujahrsblitz

Dank des direkten Vergleichs gewann Volker Nowik vom (Schewe Torm) das zweite

Neujahrsblitz des vor Michael Preuschoff (DSK), beide mit 5:2 Pkt. Dritter wurde mit 4,5 Pkt. Heiner von Büнау (Schewe Torm) durch bessere Wertung vor Karlo Dolle (TuS Nord). Die weiteren Platzierungen der Endrundengruppe A:

5. Fatmir Haskaj (Hilden), 6. Dirk Angermünde (Gerresheim), 7. Lutz Heller (Schewe Torm), 8. Baton Naxhiu (DSK). In der Endrundengruppe B konnte sich Harald Heller (Schewe Torm, 5,5:2,5 Pkt.) vor M. Bogorad (SF Essen-Oberruhr, 5) durchsetzen. Dritter wurde A. Hauronin (Benrath) vor weiteren fünf Schachfreunden. Insgesamt nahmen 26 Spieler an diesem reibungslos und in äußerst angenehmer Atmo-

sphäre abgelaufenen Turnier teil, das Anfang des nächsten Jahres auf jeden Fall eine Neuauflage erleben wird.



Ratinger SK:

Ratinger Stadtmeisterschaft

In einer spannenden Schlußrunde am 16.12.99 konnte sich

Ralf Springer den Stadtmeistertitel 1999 sichern. Vor der letzten der 11 Runden führten Heidel und Springer mit 8 Pkt. vor Liedtke, Krüger, Knebel und Welling mit je 7. Bei einem Verlust der beiden Führenden hätte es noch Stichekämpfe mit 4 bis 5 Teilnehmern geben müssen. Tatsächlich verlor der bis dahin ungeschlagene Heidel durch Zeitüberschreitung im 40. Zug gegen Knebel, Springer konnte sich aber gegen Krüger durchsetzen und damit die Meisterschaft für sich entscheiden. Es nahmen 50 Spielerinnen und Spieler aus 4 Vereinen teil. Endstand an der Spitze:

1. Springer, Ralf (RSK) 9,0
2. Heidel, Nikolas (RSK) 8,0
3. Knebel, Willi (Katernberg/RSK) 8,0
4. Podhorsky, Roman (RSK) 7,5
5. Liedtke, Dirk (RSK) 7,5
6. Welling, Christopher (RSK) 7,5
7. Pentz, Jörg (RSK) 7,5

NRW-Oberliga, Gruppe 1

1. Heiligenhaus	4	18	7:1	↑
2. W. Dame Borbeck	4	20,5	6:2	
3. Düsseldorfer SK I	4	15,5	5:3	
4. Lohmar	4	18,5	4:4	
5. Monheim	4	17	4:4	
6. DSG Hochheide	4	16	4:4	
7. Übach-Palenberg	4	15	3:5	
7. Betzdorf-Kirchen	4	15	3:5	↓
9. Enger-Sprengel	4	14	2:6	↓
10. Neuenkirchen	4	10,5	2:6	↓

Regionalliga

1. Turm Krefeld	5	34,5	10:0	↑
2. Alj. Solingen III	5	24,5	8:2	
3. Ratinger SK I	5	21,5	7:3	
4. Solingen 28	5	19,5	6:4	
5. Schewe Torm I	5	18,5	5:5	
6. PSV Duisburg II	5	19,5	4:6	
7. Gerresheim I	5	18,5	4:6	
8. Viersen	5	14,5	2:8	
8. Uedem	5	14,5	2:8	
8. Wesel	5	14,5	2:8	↓

Regionalliga, Runde 5 vom 23.01.2000:

Viersen	-	Gerresheim I	4 - 4
Uedem	-	Schewe Torm I	3 - 5
Wesel	-	Alj. Solingen III	4 - 4
Solingen 28	-	Turm Krefeld	1,5 - 6,5
Ratinger SK I	-	PSV Duisburg II	4,5 - 3,5

Verbandsliga, Gruppe 1

1. Moers	5	23	8:2	↑
2. Turm Krefeld II	5	25	7:3	
3. Hilden I	5	21,5	6:4	
4. St. Tönis	5	20	6:4	
5. DSG Hochheide II	5	18	5:5	
6. Geldern	5	19	4:6	
6. Alj. Solingen IV	5	19	4:6	
8. Hochneukirch	5	17	4:6	
9. Kaarst I	5	19	3:7	↓
10. Elberfeld II	5	18,5	3:7	↓

Verbandsliga, Gr. 1, Runde 4 vom 12.12.1999:

Moers	-	Elberfeld II	5 - 3
Alj. Solingen IV	-	Hilden I	2,5 - 5,5
Turm Krefeld II	-	St. Tönis	3,5 - 4,5
Geldern	-	Hochneukirch	4,5 - 3,5
Kaarst I	-	DSG Hochh. II	4 - 4

NRW-Oberliga, Runde 4 vom 16.01.2000:

Hochheide	-	DSK I	3,5 - 4,5
Betzdorf-Kirchen	-	Übach-Palenberg	5,5 - 2,5
Heiligenhaus	-	Monheim	4,5 - 3,5
Neuenkirchen	-	Borbeck	1 - 7
Enger-Sprengel	-	Lohmar	4,5 - 3,5

Hochheide - DSK I 3,5 - 4,5

Fleck	-	Bornhäuser	Remis
Buscher	-	Preuschoff	Remis
Dr. Wesseler	-	Lemanczyk	Remis
Wengeroth	-	Kasnitz	1 - 0
Maslak	-	Grinis	0 - 1
Heisel	-	Reinke	1 - 0
Siebert	-	Müller	0 - 1
Kooshani	-	Hönig	0 - 1

Nachholspiel aus Runde 4 (05.12.1999):

Turm Krefeld	-	Wesel	8 - 0 kl.
--------------	---	-------	-----------

Ratinger SK I - PSV Duisb. II 4,5 - 3,5

Liedtke	-	Dr. Werner	Remis
Springer	-	Kaufeld	1 - 0
Wolter	-	Sirringhaus	0 - 1
Krüger	-	Mundil	0 - 1
Vossenkühl	-	Klütting	Remis
Schmoll	-	Manthei	1 - 0
Welling	-	Dr. Langer	1 - 0
Pentz	-	Benedik	Remis

Uedem - Schewe Torm I 3 - 5

Aldenhoven	-	Wilczek	Remis
Arts	-	Nowik	Remis
Heinz	-	Kharitonov	1 - 0
Groß	-	von Büna	Remis
Dr. Zwicker	-	Küster	0 - 1
Seidel	-	Siemes	0 - 1
Möller	-	Holdt	0 - 1
Hidding	-	Hebestreit	Remis

Verbandsliga, Gruppe 2

1. Erkrath I	5	25	9:1	↑
2. Rheydt	5	22,5	7:3	
3. Kamp-Lintfort	5	22	7:3	
4. Rurtal	5	24	6:4	
5. Velbert	5	22	6:4	
6. Duisburg-Nord	5	20,5	5:5	
7. TuS Nord I	5	17,5	3:7	
8. DSK II	5	17	3:7	
9. Heinsberg	5	15,5	3:7	↓
10. Meerbusch	5	14	1:9	↓

Verbandsliga, Gr. 1, Runde 5 vom 09.01.2000:

DSG Hochh. II	-	Moers	4,5 - 3,5
Hochneukirch	-	Kaarst I	5 - 3
St. Tönis	-	Geldern	2 - 6
Hilden I	-	Turm Krefeld II	4 - 4
Elberfeld II	-	Alj. Solingen IV	4,5 - 3,5

Verbandsliga, Gr. 2, Runde 4 vom 12.12.1999:

Rurtal	- Velbert	1,5 - 6,5
DSK II	- Heinsberg	3 - 5
Rheydt	- Kamp-Lintfort	5 - 3
Duisburg-Nord	- Erkrath I	4 - 4
TuS Nord I	- Meerbusch	4 - 4

Verbandsklasse, Gruppe 1

1. Ratingen II	4	21,5	8:0	↑
2. Turm Krefeld III	4	21	7:1	
3. Remscheid II	4	21	6:2	
4. Rheinhausen	4	20,5	6:2	
5. DSV 1854 I	4	14,5	3:5	
5. Velbert II	4	14,5	3:5	
7. DSK III	4	13	3:5	
8. Rheinberg	4	13	2:6	
9. PSV Duisburg III	4	11	1:7	↓
10. Viersen II	4	10	1:7	↓

Verbandskl., Gr. 1, Runde 3 vom 19.12.1999:

Remscheid II	- Rheinhausen	2,5 - 5,5
Viersen II	- DSV 1854 I	4 - 4
Ratingen II	- Rheinberg	4,5 - 3,5
Turm Krefeld III	- Velbert II	5,5 - 2,5
PSV Duisburg III	- DSK III	3,5 - 4,5

Verbandskl., Gr. 1, Runde 4 vom 16.01.2000:

Rheinhausen	- DSK III	5,5 - 2,5
Velbert II	- PSV Duisburg III	4 - 4
Rheinberg	- Turm Krefeld III	2,5 - 5,5
DSV 1854 I	- Ratingen II	2 - 6
Remscheid II	- Viersen II	8 - 0 kl.

Verbandsklasse, Gruppe 3

1. Kleve	4	20,5	8:0	↑
2. BSW Wuppertal	3	15	6:0	
3. Großenbaum	4	18	6:2	
4. Meiderich II	4	16,5	4:4	
5. Brett vorm Kopp	3	12	2:4	
6. Moers II	3	11,5	2:4	
7. SFD I	4	13,5	2:6	
8. PTSV I	4	11,5	2:6	
9. Erkelenz	3	9,5	0:6	↓
10. Alj. Solingen V	steigt kampfflos ab			↓

Bezirksliga

1. Ratinger SK III	5	23,5	13	↑
2. Gerresheim II	5	23	13	
3. Grevenbroich I	5	22,5	10	
4. Wersten I	5	22	10	
5. Neuss I	5	22,5	9	
6. Garath I	5	21	6	
7. Oberbilk I	5	16,5	4	
8. DSK V	5	17	3	
9. Norf I	5	16,5	3	
10. Rosellerheide I	5	15,5	1	↓

Verbandsliga, Gr. 2, Runde 5 vom 09.01.2000:

Meerbusch	- Rurtal	1 - 7
Erkrath I	- TuS Nord I	5,5 - 2,5
Kamp-Lintfort	- Duisburg-Nord	5 - 3
Heinsberg	- Rheydt	4 - 4
Velbert	- DSK II	4 - 4

Verbandsklasse, Gruppe 2

1. Bayer Uerdingen	4	24	8:0	↑
2. Wermelskirchen	4	19	6:2	
3. Schewe Torm II	4	17,5	6:2	
4. Erkrath II	4	17	6:2	
5. Elberfeld III	4	18	5:3	
6. Uedem II	4	16	4:4	
7. DSK IV	4	14,5	3:5	
8. Remscheid	4	14,5	2:6	
9. Duisburg-Nord II	4	12	0:8	↓
10. Meiderich	4	7,5	0:8	↓

Verbandskl., Gr. 2, Runde 3 vom 19.12.1999:

DSK IV	- Erkrath II	3 - 5
Elberfeld III	- Duisburg-Nord II	4,5 - 3,5
Uerdingen	- Schewe Torm II	5,5 - 2,5
Uedem II	- Meiderich	6,5 - 1,5
Remscheid	- Wermelskirchen	3,5 - 4,5

Verbandskl., Gr. 2, Runde 4 vom 16.01.2000:

Erkrath II	- Wermelskirchen	2,5 - 5,5
Meiderich	- Remscheid	3,5 - 4,5
Schewe Torm II	- Uedem II	5 - 3
Duisburg-Nord II	- Uerdingen	2 - 6
DSK IV	- Elberfeld III	4 - 4

Verbandskl., Gr. 3, Runde 3 vom 19.12.1999:

BSW Wuppertal	- Brett vorm Kopp	5 - 3
Moers II	- PTSV I	5,5 - 2,5
Kleve	- Meiderich II	4,5 - 3,5
Großenbaum	- SFD I	4,5 - 3,5

Verbandskl., Gr. 3, Runde 4 vom 16.01.2000:

Brett vorm Kopp	- SFD I	6,5 - 1,5
Meiderich II	- Großenbaum	3 - 5
PTSV I	- Kleve	1,5 - 6,5
BSW Wuppertal	- Erkelenz	5 - 3

Bezirksliga, Runde 5 vom 09.01.2000:

Oberbilk I	- Ratingen III	2,5 - 5,5
Garath I	- Wersten I	3,5 - 4,5
Neuss I	- Norf I	5,5 - 2,5
Grevenbroich I	- DSK V	5 - 3
Rosellerheide I	- Gerresheim II	4 - 4

3. Bezirksklasse

1. Wersten III	4	20	12	↑
2. SFD IV	4	20,5	9	↑
3. Erkrath VI	4	18	7	↑
4. Erkrath VII	4	19	6	
5. Kaarst IV	4	13,5	6	
6. Lintorf I	4	15	4	
7. Gerresheim V	4	14	4	
8. SFD V	4	12,5	4	
9. TuS Nord IV	4	15	3	
10. Erkrath VIII	4	10,5	3	

1. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Hilden II	5	23,5	13	↑
2. SFD II	5	22,5	10	
3. Hilden III	4	20	9	
4. Ratinger SK IV	4	18	7	
5. Kaarst II	4	19	6	
6. Erkrath IV	5	17,5	5	
7. Schewe Torm III	4	15	4	
8. TuS Nord II	5	15	3	
9. Oberbilk II	4	8,5	0	↓

Bei SFD II - Oberbilk II war ein Brett bei beiden Mannschaften unbesetzt.

1. Bezirkskl., Gr. 1, Runde 5 vom 23.01.2000:

Erkrath IV	-	Ratinger SK IV	4 - 4
SFD II	-	Oberbilk II	5,5 - 1,5
Schewe Torm III	-	TuS Nord II	5,5 - 2,5
Kaarst II	-	Hilden II	3,5 - 4,5

2. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Garath II	4	21,5	10	↑
2. DSK VII	4	20	9	
3. Kaarst III	4	18,5	7	
3. DSV 1854 III	4	18,5	7	
5. en passant	4	16	7	
6. Ratinger SK VI	4	15	4	
7. Hilden V	4	9,5	1	
8. Benrath II	4	9	0	↓

2. Bezirkskl., Gr. 1, Runde 4 vom 16.01.2000:

Hilden V	-	DSV 1854 III	4 - 4
Ratingen VI	-	DSK VII	2 - 6
en passant	-	Benrath II	4,5 - 3,5
Garath II	-	Kaarst III	5 - 3

3. Bezirkskl., Runde 4 vom 12.12.1999:

Lintorf I	-	Erkrath VII	4,5 - 3,5
Kaarst IV	-	Erkrath VI	1,5 - 6,5
SFD V	-	Erkrath VIII	5 - 3
Wersten III	-	TuS Nord IV	5 - 3
SFD IV	-	Gerresheim V	6 - 2

1. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. Benrath I	5	27	15	↑
2. Gerresheim III	5	28,5	12	
3. Hilden IV	5	23	11	
4. Erkrath III	5	23,5	9	
5. Neuss II	5	22,5	9	
6. DSV 1854 II	5	21,5	7	
7. Wersten II	5	13	6	
8. Norf II	5	17	3	
9. PTSV II	5	13,5	1	
10. TuS Nord III	5	10,5	0	↓

1. Bezirkskl., Gr. 2, Runde 5 vom 23.01.2000:

Hilden IV	-	Erkrath III	5 - 3
Benrath I	-	PTSV II	7 - 1
TuS Nord III	-	DSV 1854 II	2 - 6
Neuss II	-	Norf II	4,5 - 3,5

2. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. SFD III	4	17	9	↑
2. Grevenbroich II	3	12,5	6	
3. Gerresheim IV	3	11	3	
4. Ratinger SK V	2	9,5	3	
5. Erkrath V	2	7	3	
6. DSK VI	2	7	0	
7. Rosellerheide II	steigt	kampflos	ab	↓

2. Bez., Gr. 2, Runde 4 vom 16.01.2000:

Grevenbroich II	-	Gerresheim IV	5 - 3
-----------------	---	---------------	-------

Weber macht Urlaub

Der beste Spielleiter der Welt will auswärts weilen, um selbige zu erkunden. Zu diesem Behufe entfleucht er darob vom 15. bis 29.02. dem Rheinlande, um sich von uns zu

erholen. Dieserhalb ist er hier derartig abwesend, daß er während dieser Weile für uns nicht erreichbar ist. Wir wünschen gutes Wetter!